



# Das Zeugnis des Täufers für Jesus

St. Maria im Kapitol

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war.

Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekanntzumachen. Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb.

Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen siehst und auf wem er bleibt, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft.

Das habe ich gesehen, und ich bezeuge: Er ist der Sohn Gottes.

*(Joh. 1, 29-34)*

## Liebe Besucher:innen,

herzlich willkommen bei uns hier in St. Maria im Kapitol. Es freut uns, dass Sie auf Ihrem diesjährigen Krippengang auch unsere Basilika besuchen.



»Ist ja schrecklich! Die anrührende Szene der Geburt im Stalle in einer solchen Nähe zu so einer erschreckenden Kreuzesdarstellung zu postieren!« »Das finde ich gelungen! Hier bekomme ich eine unmittelbare Ahnung, dass das liebe Jesulein der am Ende Gekreuzigte und Auferstandene ist!« Die Rückmeldung zu unserer »Kreuz und Krippe-Darstellung« bewegen sich in der ganzen Bandbreite zwischen diesen beiden Positionen.

Wie auch immer Sie persönlich es empfinden und für sich bewerten: Wir wünschen Ihnen und uns einen Blick für den Lebensweg Jesu Christi in allen seinen Facetten; und dass sein Leben zwischen Krippe und Kreuz uns ermutigt unser gan-

zes Leben mit Freud und Leid, mit Höhen und Tiefen von der Geburt bis zum Tod im Lichte und im Vertrauen auf Gott zu leben und zu wagen. In unserer Gemeinde hat das alles seinen Raum und Platz. Trost und Hoffnung schenken uns beide - Krippe und Kreuz!



*Den Segen der Weihnacht, wünscht Ihnen im Namen unserer kleinen Gemeinde und auch im Namen meines Mitbruders Herrn Pfarrer Dr. Dominik Meiering, Ihr Seelsorger Msgr. Rainer Hintzen (Diözesankrankenhaus-seelsorger des Erzbistums Köln)*

## Dreikünnigs- pöötzche

Südlich unserer Basilika befindet sich das 1330 errichtete Dreikönigenpörtchen als erhaltener bzw. wieder aufgebauter Zugang zum Lichhof (dem ehemaligen Friedhof der Kloster-Immunität) in direkter Nachbarschaft zum „Singmeister-häuschen“.

Oberhalb des Torbogens sind in die Maßwerk Galerie die Figuren der Heiligen Drei Könige vor Maria mit dem Kind eingestellt (heute als Abgüsse; die um 1310 geschaffenen Originale werden im Museum Schnütgen aufbewahrt). Nach der Legende soll am 23. Juli 1164 Rainald von Dassel mit den Gebeinen der Heiligen Drei Könige an dieser Stelle in die Stadt eingezogen sein. Es ist jedes Jahr stets ein besonderer Moment, wenn unsere Gemeinde mit ihrer Fronleichnamsprozession das geschichtsträchtige Tor passieren darf.

Doch nicht nur an diesem Tage lädt uns die Krippenszene über der Pforte zum Betrachten und Innehalten ein: „Wir sind gekommen um den neuen König anzubeten“, heißt es von den drei Magiern; vielleicht und bestenfalls auch von uns. Herzliche Einladung. (RH)

## Dreikönigstreffen

Am vergangenen Sonntag besuchten die Kinder unserer Kleinkindermesse – verkleidet als Sternsinger – zum Ende des Gottesdienstes unsere Krippendarstellung, wo seit dem 6. Januar auch die Dreikönige angekommen sind.

Auch unser Gast-Priester Jonas ließ sich gerne als „Sternsinger“ mit ihnen ablichten und bereitete uns eine besondere Freude:

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten. (RH)



(Fotos: B. Piek, KKMK)



## Gebetswoche

Mit dem **18. Januar 2023 (bis 25.01.23)** beginnt die alljährliche Gebetswoche für die Einheit der Christen.

„Christen jeder Generation sind immer neu gefordert, Wege gemeinsamen Handelns zu suchen und das Trennende im Geist des Evangeliums zu überwinden.“– heißt es dazu in unserem Gotteslob-Gebetbuch (GL677,9).

An gleicher Stelle heißt es im dazugehörigem Gebet dann weiter: „Allmächtiger Gott, du führst zusammen was getrennt ist, und bewahrst in der Einheit was du verbunden hast. Schau voll Erbarmen auf alle, die durch die eine Taufe geheiligt sind und Christus angehören. Mache sie eins durch das Band des unversehrten Glaubens und der geschwisterlichen Liebe. (GL677,9).“

Herzliche Einladung zum Gebet und zu Zeichen der Ökumene in dieser besonderen Woche. (RH)

## Kreuzgangsgespräche

Am **29.01.2023** möchten wir seitens unseres Kapitolsrates Sie wiederum herzlich zu unseren „Kreuzgangsgesprächen“ ab 11.45 Uhr in den Pfarrsaal einladen.

Zum einen soll Zeit und Raum sein auf das Gemeindeleben 2022 zurückzuschauen, zum anderen Gelegenheit für das Kalenderjahr 2023 mögliche gemeinsame Projekte, Aktionen oder Ideen miteinander anzudenken oder gar vorplanerisch anzugehen. Auf jeden Fall sollte es über das Jahr verteilt wieder Gelegenheiten geben, um über unsere Gottesdienste hinaus auch zum Austausch und zur Begegnung zusammenkommen zu können.

Allen Teilnehmenden schon im Vorhinein ein Vergelt's Gott fürs Mitdenken, Mitplanen und vor allem für die Bereitschaft, sich für unsere Kapitolsgemeinde zu engagieren. Dank auch für die Bereitschaft, die eine oder andere vakante Aufgabe zum Wohle des Ganzen neu oder wiederum mit Liebe zur Sache zu übernehmen. Danke auch im Namen unseres Kapitolsrats und der ganzen Gemeinde. (RH)

## Erstkommunion-Vorbereitung

Mit Beginn der Adventszeit und damit auch mit Beginn des neuen Kirchenjahres, hat sich Nils aus unserem Kleinkindermesskreis auf den Weg gemacht, um sich für seine Erstkommunionfeier im Jahr 2023 gemeinsam mit seinen Eltern und seiner Schwester vorzubereiten.

Mit dieser freudigen Nachricht verbinden wir als Gemeinde unsere besten Wünsche für seinen Vorbereitungsweg.

So Gott will, möchten wir 2023 mit ihm seine Erstkommunion im Frühjahr oder Sommer im **Hochamt um 10.30 Uhr** dann gemeinsam feiern.

Begleiten wir ihn und seine Familie in den nächsten Monaten doch auch als Gemeinde in unseren Gebeten.

*Herzliche Einladung. (RH)*

## Altardienst

Bisher übernehmen in unseren Eucharistiefiern am Sonntag unsere Kommunionshelfer in Personalunion in der Regel auch den Lektorendienst und das Kollektieren; unsere Ministranten die Gabenbereitung und den Weihrauchdienst. Mit dem Herauswachsen aus Schule oder Studium müssen und mussten immer mehr Ministranten ihren Dienst quittieren oder reduzieren. Da keine Kinder nachgekommen



(Bild: Peter Weidemann; in: Pfarrbriefservice.de)

sind, ist unsere Ministrantenschar recht überschaubar geworden und schafft es auch nicht mehr alle Sonntage den Altardienst zu übernehmen.

### Von daher unsere Einladung:

Wer könnte sich vorstellen, liebe Gemeindemitglieder, in unseren Eucharistiefiern den Dienst der Gabenbereitung im Namen und für unsere Gemeinde zu übernehmen; oder wem würde es Freude machen, an Hochfesten die Nähe Gottes zu beweihräuchern? Ob mit oder ohne liturgische Gewandung – das entscheiden Sie gerne für sich –; ob mit oder ohne eigene Ministrantenerfahrungen als Kind oder Jugendlicher: St. Maria im Kapitol macht's möglich!

Wir freuen uns über jegliches Bereitschaftssignal. Sprechen Sie mich doch einfach mal darauf an. Herzliche Einladung! *Msr. Rainer Hintzen*

## Datenschutz-Information

### 1) Bekanntmachung kirchlicher Amtshandlungen:

Nach den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz – KDO – für den pfarramtlichen Bereich (AusfRL-KDO), veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 2013, Nr. 134, II. Ziff. 4, S. 100, können kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) in Publikationsorganen der Kirche (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) mit Name und Datum der Amtshandlung veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung im Internet (auf der Homepage, in Online-Ausgaben des Pfarrbriefs, Newsletter) ist nur mit Einwilligung der betroffenen Personen möglich. Besteht ein Sperrvermerk, ist eine Veröffentlichung immer unzulässig.

Bekanntmachung besonderer Ereignisse;

### 2) Hinweis auf das Widerspruchsrecht:

Nach den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz – KDO – für den pfarramtlichen Bereich (AusfRL-KDO), veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 2013, Nr. 134, II. Ziff. 5, S. 100, können besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Orden- und Priesterjubiläen) in kirchlichen Publikationsorganen (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) mit Name, Vorname und Datum veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat.

Auf das dem Betroffenen zustehende Widerspruchsrecht ist einmal jährlich in den Pfarrnachrichten, im Aushang oder in sonstiger geeigneter Weise hinzuweisen. Eine Veröffentlichung im Internet (auf der Homepage, in Online-Ausgaben des Pfarrbriefs, Newsletter) ist nur mit Einwilligung der betroffenen Personen möglich. Besteht ein Sperrvermerk, ist eine Veröffentlichung immer unzulässig.

Bei Fragen zu Ihren personenbezogenen Daten, Anträgen auf Auskunft, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Einlegung von Widerspruch in Bezug auf Ihre persönlichen Daten wenden Sie sich bitte an die u.g. verantwortliche Stelle:

Verantwortlich:

Katholische Kirchengemeinde St. Maria im Kapitol (Körperschaft des öffentlichen Rechts), vertreten durch den Kirchenvorstand, Marienplatz 17-19.

Kontakt: Pfarrbüro, Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 9-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag von 14-16 Uhr

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Email: [betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de](mailto:betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de)

## Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 15. Januar	9.30 Uhr	Familien-und Kleinkindermesse
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde
Donnerstag, 19. Januar	18.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde Jahrgedächtnis für Marlies Grün
Sonntag, 22. Januar	9.30 Uhr	Familien-und Kleinkindermesse
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde

### Krankenkommunion



Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.

Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 21 46 15) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

(Bild: Peter Weidemann/Pfarrbriefservice)

### KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

**Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering**

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

**Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar**

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/21 46 15; krankenhauseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

**Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin**

Tel 0221/21 46 15; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

**Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab 01.01.2023:**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Freitag geschlossen

»» Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter [www.maria-im-kapitol.de](http://www.maria-im-kapitol.de) ««